

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses der Stadt Nürnberg zur Förderung kultureller Zwecke

Erstantrag: Vereinssatzung und Konzepte für das Gesamtprojekt sowie für das erste Ausstellungsprojekt sind beigelegt

Antragsteller:

Zentrifuge – Verein für Kommunikation, Kunst und Kultur e.V.
c/o Kulturbüro Schels
im Atelier- und Galeriehaus Defet
Gustav-Adolf-Str. 33 / Leopoldstraße 71
90439 Nürnberg
Tel.: 0911 / 1325133, Fax: 0911 / 1325132
E-Mail: info@zentrifuge-nuernberg.de

Ansprechpartner::

- Michael Schels (Erster Vorsitzender)
- Stefan Streiß (Kassenwart)

Anzahl der Mitglieder: 7

Gründung am 14. August 2008 (Eintrag Registergericht am 21. Oktober 2008)

Geldinstitut: Sparkasse Nürnberg
Kontoinhaber: Zentrifuge – Verein für Komm., Kunst u. Kultur eV
Bankleitzahl: 76050101
Kontonummer: 10253904

Genauere Bezeichnung der zu fördernden Maßnahme

- Jahresarbeit (nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme, bitte beilegen)
- Projektarbeit (nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme, bitte beilegen)
- Sonstiges (nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme sind beigelegt)

Veranstaltungsbeginn: 22. November 2008

Veranstaltungsende: n/a

Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg in Höhe von:
8.000,- Euro

Verwendungszweck: Mobile Stellwände für Ausstellungen in der Ausstellungshalle „Zentrifuge“
(Halle 14 auf dem ehem. AEG Gelände).

Haben Sie in den vergangenen Jahren für diesen oder einen ähnlichen Zweck bereits einen Zuschuss erhalten?

Nein.

Kassenbestand zum 31.12. des Vorjahres: 0,- Euro

Zentrifuge: Ein Projekt zur Vernetzung von Kulturinteressierten und Kulturschaffenden mit Fokus auf die Metropolregion Nürnberg.

Konzeptvorstellung

Im Rahmen des Antrags auf Gewährung eines Zuschusses der Stadt Nürnberg zur Förderung kultureller Zwecke

„Zweck des Vereins ist die Förderung von Kommunikation, Kunst, Kultur, Bildung und sozialen Aktivitäten in der Metropolregion und darüber hinaus. Die Metropolregion Nürnberg wird mit thematisiert und bildet den geografischen Rahmen, aus dem heraus Künstler, Kulturschaffende, Kreative und Interessierte in dieses Projekt eingebunden werden. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die vom Verein getragenen Aktivitäten in der Halle 14 auf dem ehemaligen AEG Gelände in Nürnberg, ist aber nicht ausschließlich auf diesen Ort beschränkt. Diese Aktivitäten umfassen unter anderem Projekte aus den Bereichen Kommunikation, Kunst und Kultur, wobei auch regionale, nationale und internationale Vernetzung angestrebt wird. [...]

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar **gemeinnützige Zwecke** im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung - Spenden sind damit steuerlich absetzbar.“ (Aus der Satzung)

Kontakt

Zentrifuge – Verein für Kommunikation, Kunst und Kultur e.V.
c/o Kulturbüro Schels
im Atelier- und Galeriehaus Defet
Gustav-Adolf-Str. 33 / Leopoldstraße 71, 90439 Nürnberg

Tel.: 0911 / 1325133
Fax: 0911 / 1325132
Mobil: 0173 / 3516351

E-Mail: info@zentrifuge-nuernberg.de
Web: www.zentrifuge-nuernberg.de

VISION

Die Zentrifuge setzt einen künstlerisch hochwertigen Prozess in Gang, den sie kontinuierlich dokumentiert und kommuniziert. Juriierte Kunstaustellungen, begleitet von Veranstaltungen aus den Bereichen Literatur, Theater und Musik, zeigen exemplarisch das kulturelle Potenzial der Metropolregion auf.

Kulturinteressierte, Kulturschaffende und Kreative treffen sich regelmäßig in der Zentrifuge – sei es zu Vernissagen oder Veranstaltungen oder während der täglichen Öffnungszeiten im Café. Man tauscht sich aus, arbeitet an gemeinsamen Projekten, nutzt den kostenlosen Internetzugang und bringt sich in die Arbeit des Projektbüros ein.

Die Internet-Community vernetzt Kulturinteressierte und Kulturschaffende der Metropolregion Nürnberg und gibt einen Überblick über die Szene und deren Aktivitäten.

Gemeinsam werden neue Projekte entwickelt und realisiert - z.B. eine Kulturzeitschrift für die Metropolregion und eine Beratungsstelle für Künstler, Kreative und Kulturschaffende zur Professionalisierung im Hinblick auf Vermarktung und Kulturförderung.

Dadurch erfährt die Kultur der Metropolregion Nürnberg nachhaltige Impulse in Richtung Vernetzung, Transparenz und verbesserter Außenwirkung.

Die Fokussierung auf o.g. Ziele mit Schwerpunkt Bildende Kunst bewirkt eine deutlich sichtbare Abgrenzung zum Profil des Kulturladens Muggenhof.

Das Profil

Ein unverwechselbares Profil der Zentrifuge entsteht zum einen durch Konzentration auf den Bereich Bildende Kunst, zum anderen durch die Ausrichtung auf die Metropolregion Nürnberg. Über das Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm entscheidet eine Jury, die aus Mitgliedern des Vereins besteht. Diese Jury wird von einem künstlerischen Beirat begleitet, der sich aus Experten aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur und Musik zusammensetzt. Die Mitglieder des Beirats sind keine Mitglieder des Vereins.

Mit der Leiterin des Kulturladens Muggenhof, Frau Stefanie Dunker, wurde vereinbart, dass die Bildende Kunst im Konzept des Kulturladens ausgeklammert wird, wodurch die Zentrifuge im Bereich Bildende Kunst mit dem Kulturladen Muggenhof nicht in Konkurrenz tritt.

Zudem wurde zwischen dem Kulturladen Muggenhof und dem Verein Zentrifuge e.V. eine langfristige Kooperation angebahnt, die gemeinsame Projekte auf dem Gelände und im Stadtteil ermöglicht. Unter anderem hat der Verein Zentrifuge e.V. dem Kulturbüro Muggenhof angeboten, Veranstaltungen des Kulturladens Muggenhof in der Halle 14 durchzuführen. Als mögliche gemeinsame Projekte wurden z.B. ein Video-Kunst-Projekt auf dem Gelände und/oder im Stadtteil oder Lesungen in der Halle 14 angedacht.

Ausgangslage

Rund 3,5 Millionen Einwohner und 150.000 Unternehmen – als zukunftsweisendes Zentrum Europas hat die Metropolregion Nürnberg (www.em-n.eu) auch international eine große Bedeutung. Sie ist Motor unterschiedlichster Entwicklungen, sowohl in sozialer und gesellschaftlicher Hinsicht, als auch auf kultureller, wirtschaftlicher und technologischer Ebene.

Kunst und Kultur in der Metropolregion Nürnberg sind äußerst aktiv und vielfältig. Der gerade vom Wirtschaftsreferat der Stadt Nürnberg erarbeitete Bericht zur Kultur in der Metropolregion hat die Fakten zu diesem Befund zusammen getragen. Darin zeigt sich: Die Szene ist überaus lebendig, aber auch sehr inhomogen und intransparent. Das riesige Potenzial für Synergien liegt brach - es fehlt eine gemeinsame Plattform, über die sich die Akteure darstellen und vernetzen können oder auch verstärkte Unterstützung und ökonomische Professionalisierung erfahren. Für den Bereich Bildende Kunst möchten wir mit dem Projekt „Zentrifuge“ einen Anfang in diese Richtung wagen. Auch andere Kunstsparten wie Literatur, Theater und Musik können und sollen von unserer Initiative profitieren.

Das Projekt

Die „Zentrifuge“ ist eine vom gemeinnützigen Verein „Zentrifuge – Verein für Kommunikation, Kunst und Kultur e.V.“ betriebene Ausstellungs- und Veranstaltungshalle mit Cafébetrieb auf dem ehemaligen AEG-Gelände in Nürnberg. Die Metropolregion Nürnberg wird bei der Nutzung dieser Halle thematisiert und bildet den geografischen Rahmen, aus dem heraus Künstler, Kulturschaffende und Kreative in dieses Projekt mit eingebunden werden.

Neben Kunstausstellungen sollen in der Zentrifuge Lesungen, Symposien und Konzerte stattfinden. Auch Künstler aus Partnerstädten der Metropolregion sollen eingeladen werden, sich zu beteiligen – die Vermittlung von Kontakten zwischen in der Metropolregion ansässigen Künstlern und nationalen wie internationalen Künstlern und Institutionen wird eine wichtige Aufgabe sein. Zusätzlich soll die Halle ein kommunikativer Begegnungsraum werden für Künstler und Kreative, die an der Entwicklung des Projekts mitarbeiten, dort aber auch eigene Arbeiten realisieren können.

Der Ort

Im Herzen der Metropolregion Nürnberg – auf dem ehemaligen AEG-Gelände im Nürnberger Westen, an der Grenze zwischen Nürnberg und Fürth gelegen – entsteht ein neuer Kultur- und Wirtschaftsraum in beachtlichem Ausmaß: Knapp 120.000 Quadratmeter Nutzungsfläche stehen für neue Mieter zur Verfügung.

Die MIB Fünfte Investitionsgesellschaft mbH, die bereits mit der Spinnerei in Leipzig ein kulturell wie wirtschaftlich vorbildliches Restrukturierungsprojekt umgesetzt hat, lässt bei der Wiederbelebung des ehemaligen AEG-Geländes der Kultur erneut eine zentrale Rolle zukommen: Sie vermietet zu förderlichen Konditionen eine ca. 700 qm große Halle an den gemeinnützigen Verein „Zentrifuge – Kommunikation, Kunst und Kultur e.V.“.

Die Community

Parallel zu den Ausstellungs- und Programmaktivitäten baut der Zentrifuge e.V. eine Internet-Community für Kulturinteressierte und Kulturschaffende auf:

www.zentrifuge-nuernberg.de.

Gegenwärtig verfügt die Community über etwa 50 aktive Mitglieder, vor allem aus der Metropolregion, aber auch darüber hinaus.

Zielgruppen und Nutzen

- **Begegnungen und Impulse für Kulturinteressierte** (aus dem Stadtteil, der Stadt, der Region, von außerhalb)
- **Wirtschaft: Imagetransfers** durch ein innovatives Kulturprojekt mit Bezug auf die Metropolregion – unterschiedliche kommunikative Anknüpfungs- und Verwertungsmöglichkeiten: Ausstellungshalle mit Café, Beteiligung an Veranstaltungen, Publikationen, Internet-Community
- **Künstler/Kulturschaffende/Kreative: Kontakte, Vernetzung, Austausch, Steigerung des Bekanntheitsgrades** in der Region und darüber hinaus
- **Stadt Nürnberg: Neues Kulturprojekt** in der Stadt mit starkem Bezug zur Region
- **Metropolregion: Plattform für Künstler und Kulturschaffende** in der Region; Stärkung der Kultur der Metropolregion nach innen wie nach außen; Synergien zwischen verschiedenen Kultursparten; Kooperationen mit bestehenden Akteuren und Einrichtungen

Finanzierung

In Abstimmung mit der Geschäftsführung der MIB Fünfte Investitionsgesellschaft mbH wird ein langfristiger Betrieb angestrebt. Konzeptentwicklung und Programmplanung werden weitgehend ehrenamtlich eingebracht. Organisation, Kommunikation und Inventar sowie Publikationen, Honorare und Aufwandsentschädigungen für ausstellende und auftretende Künstler sind nur mit Hilfe von Sponsoren und öffentlicher Förderung finanzierbar.

Kurzfristig wird eine Anschubfinanzierung bei der Stadt und bei Zukunftsstiftung der Sparkasse und der IHK Kulturstiftung beantragt. Mittelfristig wird eine ausgewogene Finanzierung aus Eintritten, Getränkeverkauf, Galeriebetrieb, Mieteinnahmen durch Untervermietung an Unternehmen und Veranstalter sowie Sponsoring, Spenden und öffentlicher Förderung angestrebt.

Die Initiatoren

Michael Schels (Erster Vorstand)

Diplom-Germanist/Journalist (Univ.), Kulturmanager, PR-Berater

Referenzen u.a.: Kultursalon im Hauptbahnhof Nürnberg, Internationale Orgelwoche Nürnberg, Internationales KammermusikFestival, Nürnberg, Internationales Jazzfestival Stimmenfang, Internationale Künstlerkolonie Schloss Almoshof, Künstlerhaus Schnackenhof, Culinartheater im Tiergarten, Gostenhofer Atelier- und Werkstatttage, Nürnberger Autorengespräche, Galerie in Treppenhaus Erlangen, Galerie Destillarta Buchschwabach, KunstRaum Weißenohe, Künstlerverzeichnis jetztkunst.de

Dr. Jim Broome (Zweiter Vorstand)

Ph.D. Psychology, Columbia University, N.Y. , Master of Science Psychology, California State University, San Francisco , Senior Partner, Discovery Global Consulting Ltd., London, seit 2000 Berater, MORE Management- und Organisations-Entwicklung, seit 2001 , Verschiedene HR-Funktionen (davon 16 Jahre als Leitender Angestellter) in Deutschland und USA, Siemens AG, 1974 – 2000

Stefan Streiß (Kassenwart)

Diplom-Soziologe (Univ.), freiberuflicher Marketing- und Organisationsberater. Tätigkeitsfelder: PR, Marketing, Projektmanagement, Business Intelligence. Bereiche: Kultur, Informationstechnologie, Kommunikation, Automotive, Logistics, Health Care.

Weitere Gründungsmitglieder:

Ulrike Irrgang (Schule der Phantasie, Fürth), Dr. Annegret Winter (Kunsthistorikerin), Nina Metz-Frank (Kommunikationsdesignerin), Birgitt Schneider (Lehrerin i.P.)

Die Zentrifuge-Community

Eine wachsende Gruppe von Menschen, die sich für Kultur in der Metropolregion interessieren und diese aktiv mitgestalten. www.zentrifuge-nuernberg.de.

Bestehende Kooperationen

- MIB Fünfte Investitionsgesellschaft mbH (www.mib.de)
- Eventpiloten GmbH (www.eventpiloten.de)
- eggspanbulbs Gesellschaft für Eventtechnologien mbH (www.eggspanbulbs.com)
- High & Low (Kommunikation für Kulturprojekte) www.highandlow.de

Gesamtübersicht 2008 + 2009

Ausgaben für laufenden Betrieb Incl. Projekten

Ausgaben	
Büro (Internet, Telefon, Porto, Papier)	3600
Organisation	42000
Pressearbeit	14000
Website	750
Grafik	2000
Steuerberatung	2000
Aufwandsentschädigungen	4000
Material f. Installation u. Inventar	15000
Handwerker	5000
Miete	33600
Reinigung	5000
Verbrauchsmaterial	5000
Versicherung (Veranstaltungshaftpflicht)	300
Abgabe KSK (4,9% Künstler / Grafik / Honorare)	5000
GEMA (Konzerte, Beschallung)	5000
Dokumentation / Jahreskatalog	10000
Laufendes Programm: Honorare	18000
Laufendes Programm: Material + Technik	8000
4 Projekte / Jahr	102000
Summe	280250

Einnahmen im laufenden Betrieb Incl. Projekten

Sponsoring	Fördermittel	Einnahmen
Firma 1	„Kultur für die Stadt“ (Stadt Nürnberg)	Gastro 6000
	IHK Kulturstiftung	Eintritte 10000
Firma 2	Zukunftstiftung der Sparkasse	Shop 1000
	Freistaat	Galerieverkauf 6000
MJB AG	Metropolregion	Eventvermietung 15000
(Miete Incl. NK)		Private Spenden 300
	Fonds für Initiativgruppen* (Stadt Nürnberg, beiträgt f. 2008)	Mitgliedsbeiträge 350
		Eigenleistung Verein 12000
		(Organisation, Pressearbeit)
Projekte 1-4	Projekte 1-4	Projekte 1-4 14000
Gesamtspensoring 2009	Gesamtförderung 2009	Gesamteinnahmen 2009
(siehe Seiten 2 u. 3)	(siehe Seiten 2 u. 3)	(siehe Seiten 2 u. 3)
Summe	Summe	Summe
128600	87000	64650
	Summe gesamt	280250